

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 4. Quartal 2018

Branche: Lebensmittelgewerbe ¹

Der Bericht des Lebensmittelgewerbe entsteht aus folgenden Branchen:

- Müller
- Bäcker
- Konditoren (Zuckerbäcker)
- Fleischer
- Nahrungs-, Genussmittelgewerbe

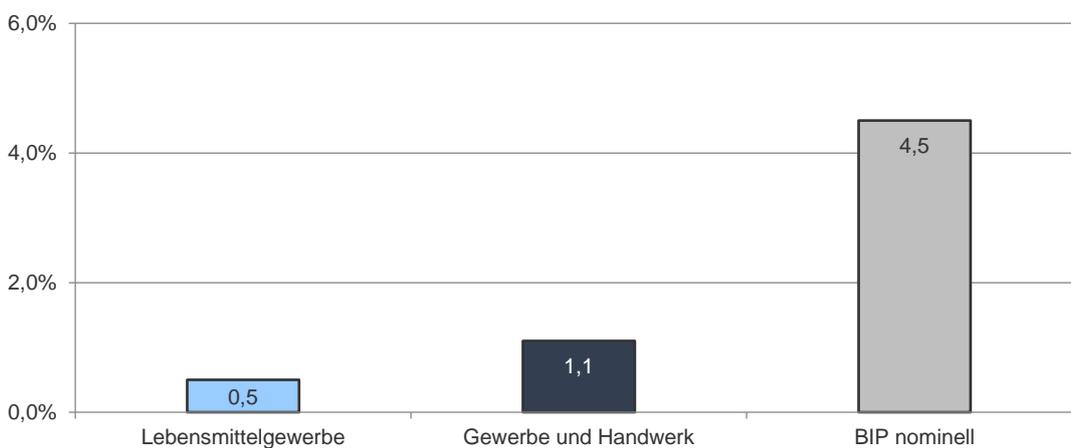
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2018

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. - 3. Quartal 2018 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2017 wertmäßig um 0,5 % gestiegen.

- 24 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 6,2 %,
- bei 55 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 21 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 8,7 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Lebensmittelgewerbe), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Bruttoinlandsprodukt; Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2018 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2017 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

¹ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 273 Betrieben mit 4.820 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. - 3. Quartal 2018 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2017	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	25	57	18
Gewerbliche Auftraggeber	17	62	21
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	8	75	17

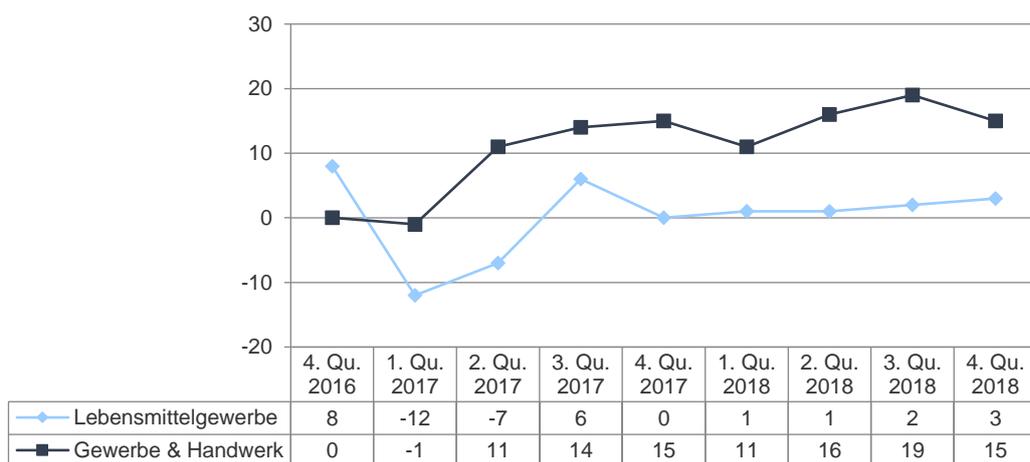
Quelle: KMU Forschung Austria

2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2018

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 12 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 79 % mit "saisonüblich" und
- 9 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 3

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



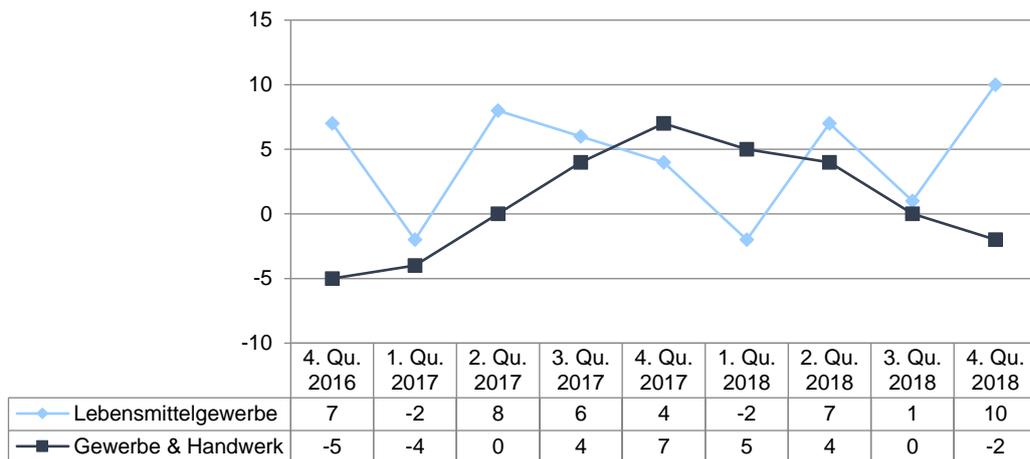
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 4. Quartal 2018 meldeten 23 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2017,
- 64 % keine Veränderung und
- 13 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): 10

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

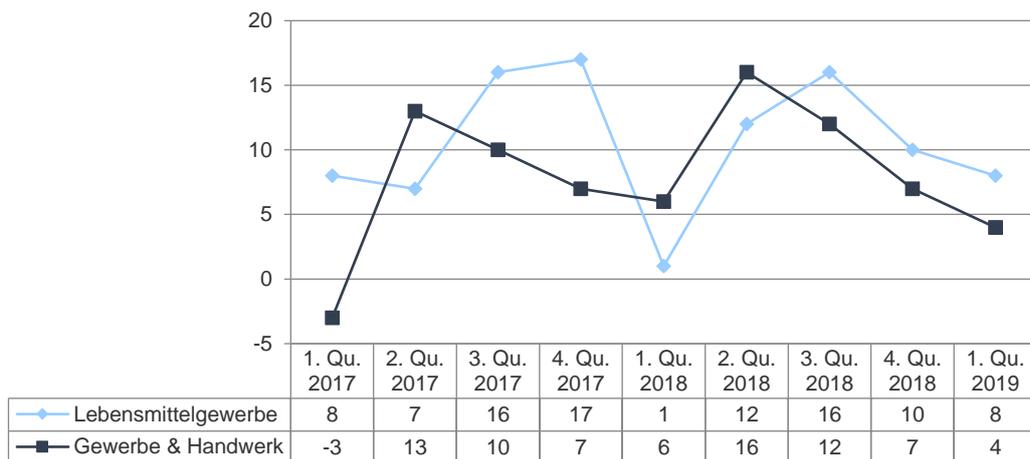
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2019

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 1. Quartal 2019 prognostizieren 17 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 74 % erwarten keine Veränderung und
- 9 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 8

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



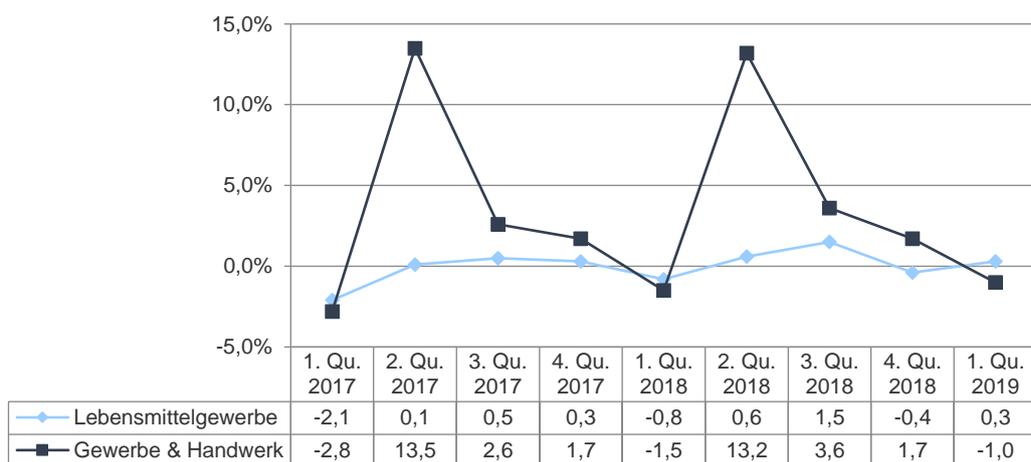
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2019

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 13 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2019 um durchschnittlich 10,6 % zu erhöhen,
- 79 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 8 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen um durchschnittlich 12,8 % zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,3 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2019

Quelle: KMU Forschung Austria